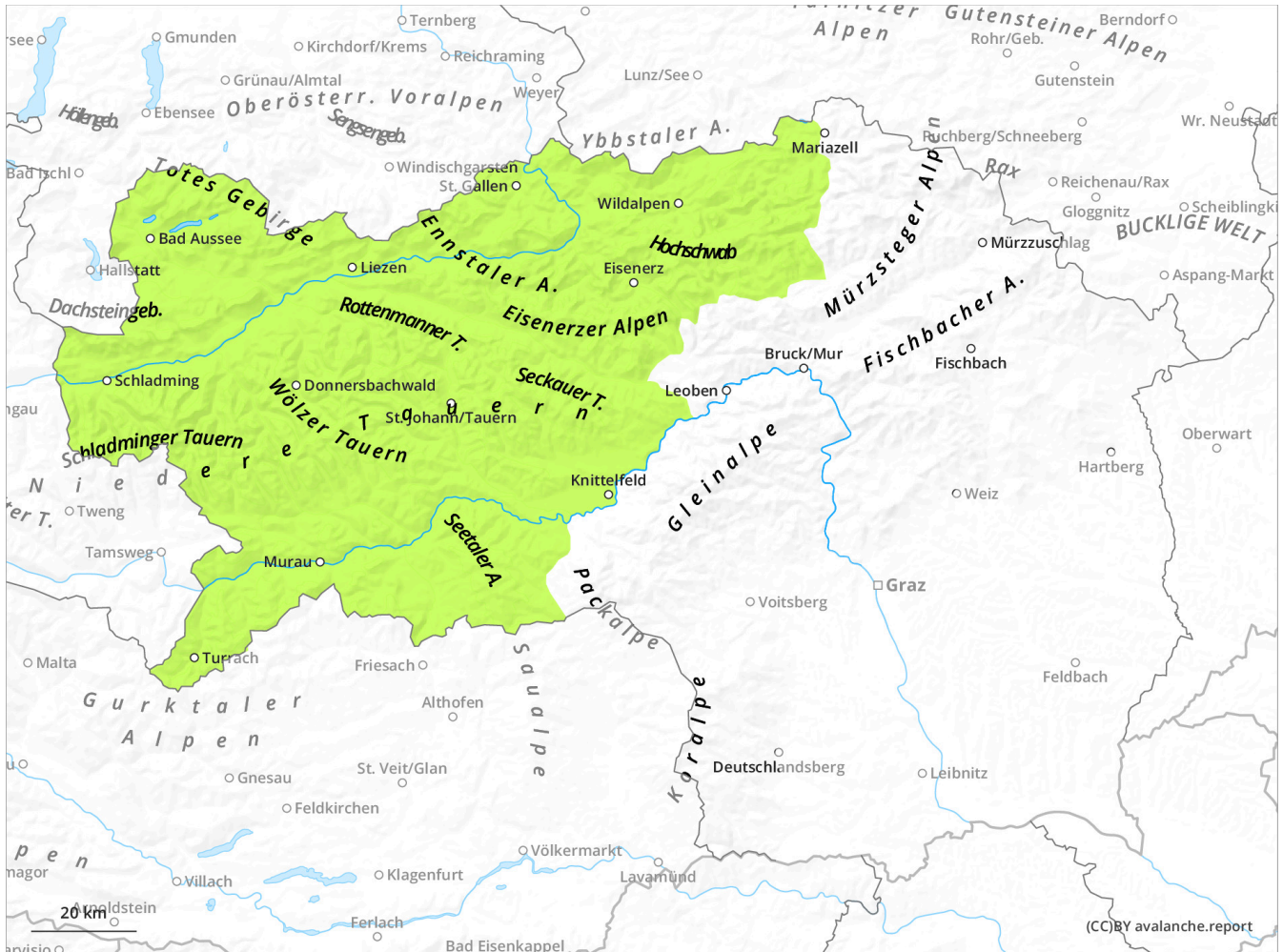
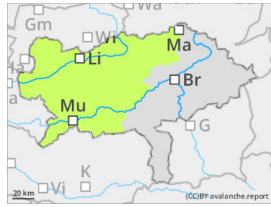


## Keine Änderung: Nur vereinzelte Gefahrenstellen in höheren, schattseitigen Lagen vorhanden.



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Mittwoch, 12. Februar 2025



Altschnee



## Schwach ausgeprägtes Altschneeproblem

### Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt können jedoch in höheren Lagen noch meist kleine Schneebrettlawinen durch große Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen befinden sich in extrem steilem Gelände am Übergang, meist von wenig zu viel Schnee der Expositionen Nord bis Ost. Spontane Gleitschneelawinen aus sehr steilen Hängen mit glattem Untergrund können nicht ganz ausgeschlossen werden.

### Schneedecke

Die Schneedecke ist weitgehend stabil. Nur in schattigen Hängen höherer Lagen existiert eine durch aufbauende Umwandlung geschwächten Altschneedecke. Schattseitig ist die Schneeeauflage aufgrund des kantig umgewandelten Schnees oft locker, in exponierten Lagen aber durch Windeinfluss auch oft hart. In mittleren und tiefen Lagen liegt wenig Schnee.

### Wetter

Vom Alpenhauptkamm südwärts stecken die Gebirgszüge in Wolken und Nebel, die Obergrenze liegt zwischen 1500 und 2000m Höhe, nur die höchsten Bereiche können somit aus dem Nebelmeer hinausragen. In den Nordalpen scheint zumindest zeitweise die Sonne, die Gipfel sind frei. Der Wind weht mäßig aus Südost, in 2000m Höhe hat es zwischen -4 Grad auf der Koralpe und -1 Grad im Toten Gebirge.

### Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.